



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2018 – 2021 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	8
T 2	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach dem Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	9
T 3	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken	10
T 4	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach der Ursache der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	11
T 5	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	12
T 6	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	13
T 7	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Regelbedarfsstufen, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	14
T 8	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	15
T 9	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Art der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Altersgruppen und Geschlecht	16
T 10	Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht	17
T 11	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs	18
T 12	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	19
T 13	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Art des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	20
T 14	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach der Höhe des Nettobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	21

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Statistik werden regelmäßig umfassende Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger bereitgestellt. Die Angaben werden unter anderem für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 128a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird seit 2015 quartalsweise als Vollerhebung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Für die Statistik besteht Auskunftspflicht.

Erfasst werden Personen

- a) die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII vollendet haben und Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten sowie
- b) im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung erhalten.

In die vorliegende Publikation fließen die Angaben zu den Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein, die im Laufe des Dezembers des jeweiligen Berichtsjahres Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII bezogen haben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem Sitz des Trägers bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Statistik über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden quartalsweise folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Wohngemeinde,
- Träger der Leistung,
- Staatsangehörigkeit bzw. bei Ausländern auch der aufenthaltsrechtliche Status,
- Leistungen in (auch Art der Unterbringung) und außerhalb (auch die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) von Einrichtungen,
- Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr sowie Ursache der Leistungsgewährung, Ende des Leistungsbezugs nach Monat und Jahr sowie Grund für die Einstellung der Leistung,
- Dauer des Leistungsbezugs in Monaten,
- Gleichzeitiger Bezug von Leistungen nach dem Dritten und Fünften bis Neunten Kapitel,

- die in § 128 c SGB XII genannten Bedarfe bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Art und jeweilige Höhe der angerechneten oder in Anspruch genommenen Einkommen bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe für jeden Monat des Berichtsquartals.

Datenaufbereitung

Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aus vorliegenden Verwaltungsdaten von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt elektronisch über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core geliefert.

Nach Aufbereitung der Daten werden den Statistischen Landesämtern ihre jeweiligen Einzeldatensätze für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene zur Verfügung gestellt.

Geheimhaltung

Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte (bspw. durchschnittliche Bedarfe oder Einkommen etc.) nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

Vergleichbarkeit

Mit dem Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in das SGB XII eingeordnet. Dieses trat am 1. Januar 2005 in Kraft. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert.

Zum 1. Januar 2015 wurde die Statistik zudem von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem abgeänderten bzw. erweiterten Merkmalskatalog umgestellt. Anstatt einer Bestandserhebung zum 31. Dezember des Jahres in der dezentralen Statistik erfolgt seitdem eine quartalsweise Erhebung gemäß § 128f SGB XII.

Durch die Neukonzeption der Statistik erfolgte insbesondere eine Erhöhung der Periodizität, zusätzlich werden neue Erhebungsmerkmale sowie neue bzw. ergänzte Merkmalsausprägungen erfasst. Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen, die bis 2014 im Rahmen der dezentralen Statistik erfasst wurden, sind überwiegend auch Bestandteil der ab Januar 2015 durchzuführenden zentralen Quartalsstatistik.

Für die Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit ab 2003 weitgehend gegeben.

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2020 Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ oder „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Glossar

Angerechnetes Einkommen

Zum angerechneten Einkommen zählen sämtliche bei den Leistungsberechtigten vorkommenden Einkommensarten, die den Anspruch des Leistungsberechtigten tatsächlich mindern. Dabei werden die vom Einkommen abzusetzenden Freibeträge gemäß § 82 SGB XII von den einzelnen Einkommen abgezogen.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII,
- Mehrbedarfe nach § 30 SGB XII,
- Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung nach § 32 SGB XII,
- Beiträge für die Vorsorge nach § 33 SGB XII,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 35 SGB XII – ab 01.07.2017: § 42a SGB XII.

Einmalige Bedarfe nach § 31 SGB XII und Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII, sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft nach § 36 SGB XII, ergänzende Darlehen nach § 37 SGB XII und Darlehen für am Monatsende fällige Einkünfte nach § 37a SGB XII bleiben unberücksichtigt.

Erfassung des Geschlechts

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschlecht der Leistungsberechtigten werden ab dem Berichtsjahr 2020 Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ oder „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als in einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht ist. Dies ist beispielsweise bei älteren Personen der Fall, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause (z. B. bei der Familie) wohnen, erhalten Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Auch der eher kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik führt nicht dazu, dass die/der Leistungsberechtigte als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

Mehrbedarf

Nach § 42 SGB XII können unterschiedliche Mehrbedarfe (nach § 30 SGB XII) in Anspruch genommen werden, sofern eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist im Besitz eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen mit der Merkzeichen „G“.
- Die Antragstellerin ist werdende Mutter nach der 12. Schwangerschaftswoche.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist allein erziehend.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller erhält Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 54 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist krank, genesend bzw. behindert und bedarf einer kostenaufwändigen Ernährung.
- Warmwasser wird durch eine in der Unterkunft installierte Vorrichtung erzeugt (dezentrale Warmwassererzeugung) und es wird der/dem Leistungsberechtigten deshalb keine Leistung für Warmwasser nach § 35 Absatz 4 SGB XII erbracht
- Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung (§ 30 Abs. 8 i. V. m. § 42b SGB XII).

Regelsatz

Der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII.

Verschiebung der Altersgrenze

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII ist Personen zu leisten, die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze sukzessive bis auf 67 Jahre für die ab 1964 Geborenen angehoben. Die Anhebung der Altersgrenze ist in der zentralen Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung berücksichtigt.

Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die im Sinne des § 43 Absatz 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Verwaltungsbezirk	Dezember 2018			Dezember 2019			Dezember 2020			Dezember 2021		
	ins- gesamt	voll er- werbs- ge- mindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	640	302	338	663	298	365	680	290	385	700	295	405
Kaiserslautern, St.	2 261	883	1 378	2 266	907	1 359	2 350	940	1 410	2 435	975	1 460
Koblenz, St.	2 121	688	1 433	2 149	708	1 441	2 275	790	1 485	2 345	810	1 535
Landau i. d. Pfalz, St.	503	239	264	528	263	265	525	260	265	530	260	265
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 904	1 323	1 581	2 885	1 325	1 560	2 995	1 385	1 610	3 040	1 370	1 670
Mainz, St.	3 000	1 264	1 736	3 061	1 289	1 772	3 225	1 385	1 840	3 300	1 385	1 915
Neustadt a. d. Weinstr., St.	681	311	370	696	315	381	725	340	380	780	365	410
Pirmasens, St.	847	439	408	883	462	421	910	495	415	965	500	465
Speyer, St.	743	310	433	767	319	448	785	340	445	790	325	465
Trier, St.	2 079	924	1 155	2 033	875	1 158	2 055	900	1 155	2 030	840	1 185
Worms, St.	1 319	608	711	1 399	642	757	1 605	725	885	1 685	745	940
Zweibrücken, St.	618	339	279	637	345	292	635	345	285	645	335	310
Ahrweiler	1 141	521	620	1 161	526	635	1 315	660	655	1 265	620	645
Altenkirchen (Ww.)	1 380	755	625	1 260	684	576	1 315	715	600	1 325	695	630
Alzey-Worms	1 120	569	551	1 128	597	531	1 170	625	545	1 215	615	600
Bad Dürkheim	1 122	598	524	1 160	645	515	1 220	720	505	1 285	745	540
Bad Kreuznach	1 930	856	1 074	1 970	910	1 060	2 010	970	1 040	2 055	965	1 085
Bernkastel-Wittlich	1 234	622	612	1 233	635	598	1 210	670	540	1 250	675	575
Birkenfeld	1 161	647	514	1 138	632	506	1 155	650	505	1 235	665	570
Cochem-Zell	597	295	302	594	308	286	580	315	265	595	300	290
Donnersbergkreis	817	457	360	810	463	347	790	435	355	845	465	380
Eifelkreis Bitburg-Prüm	857	475	382	847	481	366	825	480	350	815	455	360
Germersheim	1 239	594	645	1 237	590	647	1 240	605	635	1 265	600	665
Kaiserslautern	824	415	409	844	431	413	845	450	395	880	450	425
Kusel	640	386	254	662	395	267	670	395	275	690	400	290
Mainz-Bingen	1 792	889	903	1 744	854	890	1 860	945	920	1 890	935	955
Mayen-Koblenz	2 535	1 329	1 206	2 528	1 337	1 191	2 480	1 315	1 170	2 555	1 295	1 260
Neuwied	2 433	1 078	1 355	2 460	1 141	1 319	2 590	1 220	1 375	2 725	1 275	1 450
Rhein-Hunsrück-Kreis	985	485	500	1 026	526	500	1 055	575	480	1 075	565	510
Rhein-Lahn-Kreis	1 434	809	625	1 517	846	671	1 540	865	675	1 560	840	720
Rhein-Pfalz-Kreis	937	527	410	954	523	431	970	535	430	955	525	430
Südliche Weinstraße	826	415	411	840	424	416	865	445	420	910	440	470
Südwestpfalz	755	496	259	771	515	256	800	535	265	815	545	270
Trier-Saarburg	1 037	501	536	992	468	524	1 075	565	510	1 040	510	530
Vulkaneifel	610	309	301	647	329	318	580	300	280	610	325	285
Westerwaldkreis	1 692	934	758	1 715	952	763	1 740	990	750	1 830	1 010	820
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	31	11	20	34	11	23	30	10	20	35	15	20
Rheinland-Pfalz	46 845	22 603	24 242	47 239	22 971	24 268	48 710	24 195	24 515	49 955	24 140	25 815
kreisfreie Städte	17 716	7 630	10 086	17 967	7 748	10 219	18 765	8 205	10 560	19 240	8 215	11 030
Landkreise	29 098	14 962	14 136	29 238	15 212	14 026	29 915	15 980	13 935	30 680	15 915	14 765

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Außerhalb von Einrichtungen			In Einrichtungen		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	700	295	405	660	290	370	40	10	30
Kaiserslautern, St.	2 435	975	1 460	2 260	935	1 325	175	40	135
Koblenz, St.	2 345	810	1 535	2 235	795	1 440	110	15	95
Landau i. d. Pfalz, St.	530	260	265	495	255	240	35	10	25
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 040	1 370	1 670	2 910	1 335	1 575	130	35	95
Mainz, St.	3 300	1 385	1 915	3 140	1 355	1 785	160	35	130
Neustadt a. d. Weinstr., St.	780	365	410	740	360	385	35	10	25
Pirmasens, St.	965	500	465	905	485	420	60	15	45
Speyer, St.	790	325	465	745	315	430	45	10	30
Trier, St.	2 030	840	1 185	1 855	815	1 045	170	30	145
Worms, St.	1 685	745	940	1 610	730	880	75	15	60
Zweibrücken, St.	645	335	310	610	325	285	35	10	25
Ahrweiler	1 265	620	645	1 225	615	610	40	5	35
Altenkirchen (Ww.)	1 325	695	630	1 210	665	550	115	35	80
Alzey-Worms	1 215	615	600	1 135	600	535	80	15	70
Bad Dürkheim	1 285	745	540	1 235	735	500	50	10	40
Bad Kreuznach	2 055	965	1 085	1 950	945	1 005	105	20	85
Bernkastel-Wittlich	1 250	675	575	1 120	650	465	130	25	105
Birkenfeld	1 235	665	570	1 165	645	520	70	20	50
Cochem-Zell	595	300	290	530	290	240	65	15	50
Donnersbergkreis	845	465	380	685	355	325	165	110	55
Eifelkreis Bitburg-Prüm	815	455	360	750	435	310	65	15	50
Germersheim	1 265	600	665	1 185	580	605	80	20	60
Kaiserslautern	880	450	425	825	440	380	55	10	45
Kusel	690	400	290	625	385	240	65	15	50
Mainz-Bingen	1 890	935	955	1 780	905	875	115	30	80
Mayen-Koblenz	2 555	1 295	1 260	2 390	1 265	1 125	170	30	140
Neuwied	2 725	1 275	1 450	2 425	1 100	1 325	300	170	125
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 075	565	510	1 030	555	470	50	10	40
Rhein-Lahn-Kreis	1 560	840	720	1 450	815	635	105	25	80
Rhein-Pfalz-Kreis	955	525	430	885	510	375	70	15	55
Südliche Weinstraße	910	440	470	855	435	420	55	5	50
Südwestpfalz	815	545	270	650	440	210	165	105	60
Trier-Saarburg	1 040	510	530	920	480	440	125	35	90
Vulkaneifel	610	325	285	555	320	235	55	5	50
Westerwaldkreis	1 830	1 010	820	1 750	980	770	80	25	50
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	35	15	20	-	-	-	35	15	20
Rheinland-Pfalz	49 955	24 140	25 815	46 485	23 130	23 355	3 470	1 010	2 460
kreisfreie Städte	19 240	8 215	11 030	18 170	7 985	10 185	1 070	230	840
Landkreise	30 680	15 915	14 765	28 315	15 145	13 170	2 365	765	1 600

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	Deutsch	Nichtdeutsch
Frankenthal (Pfalz), St.	700	375	325	560	140
Kaiserslautern, St.	2 435	1 265	1 170	2 015	420
Koblenz, St.	2 345	1 245	1 100	1 755	590
Landau i. d. Pfalz, St.	530	255	275	460	65
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 040	1 550	1 490	2 205	835
Mainz, St.	3 300	1 655	1 645	2 310	990
Neustadt a. d. Weinstr., St.	780	400	375	685	95
Pirmasens, St.	965	435	530	895	70
Speyer, St.	790	430	360	590	205
Trier, St.	2 030	1 095	935	1 660	365
Worms, St.	1 685	880	805	1 320	365
Zweibrücken, St.	645	350	295	580	65
Ahrweiler	1 265	650	615	1 040	225
Altenkirchen (Ww.)	1 325	665	660	1 170	155
Alzey-Worms	1 215	615	600	1 065	150
Bad Dürkheim	1 285	620	665	1 120	165
Bad Kreuznach	2 055	1 045	1 010	1 715	335
Bernkastel-Wittlich	1 250	630	620	1 145	105
Birkenfeld	1 235	600	635	1 125	110
Cochem-Zell	595	310	285	555	40
Donnersbergkreis	845	410	435	760	85
Eifelkreis Bitburg-Prüm	815	435	380	730	85
Germersheim	1 265	665	605	1 040	225
Kaiserslautern	880	430	445	810	70
Kusel	690	325	365	625	60
Mainz-Bingen	1 890	990	905	1 605	285
Mayen-Koblenz	2 555	1 325	1 230	2 200	355
Neuwied	2 725	1 420	1 305	2 355	370
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 075	540	540	965	110
Rhein-Lahn-Kreis	1 560	775	785	1 375	185
Rhein-Pfalz-Kreis	955	480	475	830	125
Südliche Weinstraße	910	440	470	835	75
Südwestpfalz	815	370	445	785	30
Trier-Saarburg	1 040	555	485	950	90
Vulkaneifel	610	315	295	560	50
Westerwaldkreis	1 830	940	890	1 585	245
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	35	5	30	30	-
Rheinland-Pfalz	49 955	25 495	24 460	42 015	7 940
kreisfreie Städte	19 240	9 935	9 305	15 035	4 210
Landkreise	30 680	15 555	15 125	26 945	3 735

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt ²	Ursache der Leistungsgewährung (Mehrfachnennungen möglich)								
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vor- herigen Unterhalts- rückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vor- herigem Unterhalts- rückgriff ³	Wegfall von Erwerbs- einkommen/ Lohnersatz- leistungen des(r) Antragsbe- rechtigten	Wegfall/ Einschrän- kung einer finanziel- len Ab- sicherung durch den/ die Part- ner(in) ⁴	Wegfall von Unterhalts- leistungen der Kinder und/oder Eltern des/r Antrags- berechtig- tigten	Wegfall anderer Ein- kommen ⁵	er- höhter Aus- gaben- bedarf ⁶	Über- leitung aus der Grund- sicherung für Arbeits- suchende (SGB II)	keine der vorher genann- ten Ur- sachen
Insgesamt										
18 – 30	4 090	260	15	10	-	15	40	25	360	3 405
30 – 40	4 915	455	40	25	10	10	80	45	410	3 885
40 – 50	3 470	365	40	30	10	5	80	50	510	2 430
50 – 60	6 255	675	75	80	30	5	150	105	1 170	4 075
60 – 65	4 660	470	40	40	25	10	150	55	1 060	2 905
65 – 70	9 365	760	60	400	55	5	370	120	2 900	4 940
70 – 75	7 500	460	55	300	70	15	390	140	1 735	4 535
75 – 80	3 925	175	15	150	50	10	250	120	515	2 750
80 und älter	5 775	400	25	75	80	20	215	210	200	4 610
Insgesamt	49 955	4 020	370	1 110	330	95	1 730	870	8 855	33 535
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	2 295	220	200	75	45	525	295	3 705	17 140
Altersgrenze und älter ¹	25 815	1 725	150	910	255	50	1 205	575	5 150	16 395
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	3 865	355	1 105	330	90	1 710	650	8 650	30 685
In Einrichtungen	3 470	160	15	5	-	-	20	220	205	2 850
Frauen										
18 – 30	1 680	115	5	-	-	10	20	10	140	1 395
30 – 40	2 045	175	15	10	5	5	30	15	170	1 640
40 – 50	1 385	150	10	15	5	-	30	25	195	975
50 – 60	2 880	300	40	35	20	-	75	45	540	1 865
60 – 65	2 310	240	20	20	15	5	70	25	535	1 425
65 – 70	4 945	450	35	210	40	5	195	55	1 525	2 565
70 – 75	4 085	260	35	150	50	10	220	80	930	2 460
75 – 80	2 240	110	10	75	40	5	130	65	285	1 580
80 und älter	3 920	280	20	40	60	15	135	140	130	3 130
Zusammen	25 495	2 080	190	550	245	60	905	460	4 450	17 045
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	1 020	95	85	55	25	235	120	1 680	7 520
Altersgrenze und älter ¹	14 810	1 060	95	465	185	35	675	335	2 775	9 525
Männer										
18 – 30	2 410	145	15	10	-	5	25	15	220	2 010
30 – 40	2 870	275	25	15	-	5	50	30	240	2 245
40 – 50	2 085	215	30	15	5	5	50	25	315	1 460
50 – 60	3 375	380	30	45	5	5	75	55	625	2 210
60 – 65	2 350	230	20	20	10	-	80	35	530	1 480
65 – 70	4 420	310	25	190	15	5	170	65	1 375	2 375
70 – 75	3 410	200	20	150	20	5	170	60	805	2 075
75 – 80	1 685	65	5	75	10	5	120	55	225	1 170
80 und älter	1 855	120	10	35	20	5	80	70	65	1 475
Zusammen	24 460	1 945	180	560	85	35	825	410	4 405	16 495
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	1 275	125	115	20	20	295	175	2 025	9 620
Altersgrenze und älter ¹	11 000	665	55	445	65	15	530	240	2 380	6 875

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen. – 3 Gemäß § 94 SGB XII. – 4 Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z. B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft. – 5 Z. B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartners/Ehepartnerin, Einkommen aus Vermögenseinkünften). – 6 Z. B. Unterhalts-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge.

T 5

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Bisherige Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnitt- liche bisherige Dauer
		1 – 12	12 – 36	36 – 60	60 – 84	84 – 108	108 – 132	132 und mehr	
		Anzahl								Monate
Insgesamt									
18 – 30	4 090	575	1 950	605	420	300	185	60	40
30 – 40	4 915	275	1 705	420	375	375	385	1 375	82
40 – 50	3 470	300	1 015	385	305	275	245	945	84
50 – 60	6 255	640	1 835	885	615	525	360	1 395	76
60 – 65	4 660	500	1 315	835	535	385	270	815	69
65 – 70	9 365	1 670	3 320	2 160	615	475	315	810	48
70 – 75	7 500	360	960	1 120	1 980	1 555	815	710	78
75 – 80	3 925	210	475	395	320	315	680	1 535	106
80 und älter	5 775	395	800	525	490	355	350	2 860	120
Insgesamt	49 955	4 930	13 370	7 330	5 660	4 560	3 605	10 500	76
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	2 365	8 025	3 275	2 340	1 925	1 495	4 715	71
Altersgrenze und älter ¹	25 815	2 570	5 350	4 055	3 320	2 635	2 105	5 780	81
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	4 410	12 130	6 825	5 345	4 345	3 430	10 000	77
In Einrichtungen	3 470	525	1 245	505	315	215	170	500	59
Frauen									
18 – 30	1 680	240	820	230	185	115	70	30	40
30 – 40	2 045	105	705	160	165	150	155	600	84
40 – 50	1 385	115	395	135	120	110	100	410	87
50 – 60	2 880	280	890	395	300	235	165	615	75
60 – 65	2 310	255	640	405	270	185	150	410	70
65 – 70	4 945	855	1 700	1 180	345	255	185	425	49
70 – 75	4 085	175	495	605	1 075	835	490	415	80
75 – 80	2 240	115	245	200	160	175	380	960	111
80 und älter	3 920	285	535	355	335	240	235	1 935	119
Zusammen	25 495	2 425	6 425	3 670	2 955	2 300	1 925	5 795	79
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	1 030	3 560	1 395	1 085	820	665	2 130	71
Altersgrenze und älter ¹	14 810	1 395	2 865	2 275	1 865	1 480	1 260	3 670	85
Männer									
18 – 30	2 410	335	1 130	375	240	185	115	30	41
30 – 40	2 870	170	1 000	260	210	225	230	775	81
40 – 50	2 085	185	620	250	190	165	145	535	82
50 – 60	3 375	360	945	490	315	290	195	780	77
60 – 65	2 350	245	675	425	270	205	125	405	69
65 – 70	4 420	815	1 620	980	270	220	135	385	47
70 – 75	3 410	190	465	520	905	725	320	295	76
75 – 80	1 685	95	230	190	160	140	300	570	100
80 und älter	1 855	115	260	170	155	115	115	930	120
Zusammen	24 460	2 510	6 945	3 660	2 705	2 260	1 680	4 700	73
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	1 335	4 465	1 880	1 255	1 105	830	2 590	70
Altersgrenze und älter ¹	11 000	1 175	2 480	1 780	1 450	1 155	845	2 115	76

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 6

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021
nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember								Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Dezember
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl									EUR
Insgesamt										
18 – 30	4 090	5	85	600	895	670	680	700	455	782
30 – 40	4 915	5	85	420	765	700	930	1 140	870	840
40 – 50	3 470	5	45	205	365	530	755	805	765	872
50 – 60	6 255	5	70	255	620	835	1 420	1 460	1 595	895
60 – 65	4 660	5	50	165	540	810	1 105	960	1 020	879
65 – 70	9 365	5	160	500	1 995	1 765	2 375	1 520	1 055	814
70 – 75	7 500	10	125	405	1 710	1 455	1 805	1 190	795	806
75 – 80	3 925	10	60	195	720	780	980	670	510	826
80 und älter	5 775	10	100	250	875	1 545	1 380	885	735	827
Insgesamt	49 955	50	780	2 990	8 485	9 085	11 430	9 335	7 800	835
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	25	345	1 680	3 280	3 695	5 075	5 190	4 855	857
Altersgrenze und älter ¹	25 815	30	435	1 310	5 205	5 390	6 355	4 145	2 945	815
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	40	775	2 980	8 445	7 265	10 470	8 960	7 550	836
In Einrichtungen	3 470	10	5	10	40	1 820	955	375	250	823
Frauen										
18 – 30	1 680	-	35	235	360	295	270	290	190	784
30 – 40	2 045	-	25	180	370	275	345	460	390	840
40 – 50	1 385	-	20	75	150	210	275	335	320	877
50 – 60	2 880	5	25	110	260	370	645	675	790	904
60 – 65	2 310	-	20	80	260	360	545	495	545	887
65 – 70	4 945	-	70	215	1 020	830	1 285	930	595	826
70 – 75	4 085	5	65	195	760	675	1 095	785	500	827
75 – 80	2 240	5	30	95	305	400	600	455	350	851
80 und älter	3 920	5	60	155	440	1 060	995	650	550	839
Zusammen	25 495	25	350	1 340	3 930	4 475	6 060	5 080	4 235	846
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	10	130	695	1 445	1 580	2 180	2 325	2 325	865
Altersgrenze und älter ¹	14 810	15	225	645	2 485	2 895	3 880	2 755	1 915	832
Männer										
18 – 30	2 410	5	50	360	535	375	405	415	265	779
30 - 40	2 870	-	65	240	395	425	585	680	480	839
40 - 50	2 085	5	25	130	220	320	475	470	440	868
50 - 60	3 375	-	45	145	355	465	775	780	805	887
60 - 65	2 350	5	30	90	275	450	565	465	475	870
65 - 70	4 420	-	90	285	970	935	1 090	590	460	800
70 - 75	3 410	5	60	210	950	780	710	405	295	781
75 - 80	1 685	5	30	100	415	380	380	215	160	794
80 und älter	1 855	-	35	95	430	485	385	235	185	801
Zusammen	24 460	30	430	1 650	4 555	4 610	5 370	4 255	3 565	824
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	15	220	985	1 835	2 115	2 895	2 865	2 530	851
Altersgrenze und älter ¹	11 000	10	210	665	2 725	2 495	2 475	1 390	1 030	792

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Insgesamt	Regelbedarfsstufe I		Regelbedarfsstufe II		Regelbedarfsstufe III		Durch- schnitt- licher Regelsatz im Dezember
		zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	
Anzahl								EUR
Insgesamt								
18 – 30	4 090	3 095	155	980	20	15	5	433
30 – 40	4 915	3 415	250	1 480	30	20	-	430
40 – 50	3 470	2 360	175	1 060	15	50	-	430
50 – 60	6 255	4 065	280	1 960	35	230	5	428
60 – 65	4 660	2 990	185	1 375	30	290	-	427
65 – 70	9 365	5 735	265	3 215	50	415	10	426
70 – 75	7 500	4 335	180	2 745	40	420	10	425
75 – 80	3 925	2 335	120	1 230	20	355	5	424
80 und älter	5 775	3 155	170	1 350	30	1 275	35	418
Insgesamt	49 955	31 490	1 775	15 400	270	3 070	65	426
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	16 400	1 080	7 080	130	660	10	429
Altersgrenze und älter ¹	25 815	15 090	695	8 320	140	2 405	55	424
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	31 480	1 770	15 005	260	-	-	431
In Einrichtungen	3 470	10	5	390	5	3 070	65	366
Frauen								
18 – 30	1 680	1 270	65	410	10	5	-	434
30 – 40	2 045	1 370	95	670	15	10	-	430
40 – 50	1 385	935	60	430	5	20	-	430
50 – 60	2 880	1 910	110	885	15	85	-	430
60 – 65	2 310	1 525	85	670	20	110	-	428
65 – 70	4 945	3 220	115	1 570	25	160	5	428
70 – 75	4 085	2 660	90	1 240	15	190	5	429
75 – 80	2 240	1 510	65	550	10	180	-	428
80 und älter	3 920	2 400	120	560	15	965	20	419
Zusammen	25 495	16 795	800	6 980	120	1 720	35	428
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	7 265	435	3 165	60	250	5	430
Altersgrenze und älter ¹	14 810	9 530	365	3 815	60	1 465	30	426
Männer								
18 – 30	2 410	1 830	90	570	15	10	5	433
30 – 40	2 870	2 050	155	810	15	10	-	431
40 – 50	2 085	1 425	115	630	10	30	-	430
50 – 60	3 375	2 155	170	1 075	20	145	-	427
60 – 65	2 350	1 460	100	705	10	180	-	425
65 – 70	4 420	2 515	150	1 645	30	260	5	424
70 – 75	3 410	1 680	95	1 500	25	230	5	420
75 – 80	1 685	825	55	685	10	175	5	419
80 und älter	1 855	755	50	790	15	310	15	417
Zusammen	24 460	14 695	975	8 420	150	1 350	35	425
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	9 135	645	3 915	70	410	5	429
Altersgrenze und älter ¹	11 000	5 560	330	4 505	80	940	25	421

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 8

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im Dezember von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittliche Aufwendungen im Dezember ²
		zu- sammen	unter 100	100	200	300	400	500	600	
				– 200	– 300	– 400	– 500	– 600	und mehr	
Anzahl										EUR
Insgesamt										
18 – 30	4 090	3 720	605	885	520	490	960	210	50	279
30 – 40	4 915	4 620	465	685	780	835	1 450	310	90	324
40 – 50	3 470	3 335	135	325	585	790	1 085	320	100	362
50 – 60	6 255	6 125	135	460	980	1 560	2 145	640	205	383
60 – 65	4 660	4 585	90	290	875	1 325	1 450	385	175	377
65 – 70	9 365	9 225	165	690	2 600	2 415	2 345	720	285	355
70 – 75	7 500	7 405	130	530	2 210	1 945	1 820	545	230	351
75 – 80	3 925	3 875	65	250	1 005	1 045	1 080	290	145	364
80 und älter	5 775	5 700	140	330	1 115	1 805	1 610	465	240	376
Insgesamt	49 955	48 590	1 930	4 450	10 665	12 200	13 945	3 885	1 515	355
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	23 125	1 450	2 710	3 900	5 190	7 305	1 930	645	350
Altersgrenze und älter ¹	25 815	25 470	485	1 740	6 765	7 010	6 640	1 955	875	360
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	45 120	1 925	4 445	10 650	10 150	12 645	3 795	1 510	351
In Einrichtungen	3 470	3 470	5	5	15	2 050	1 300	90	5	403
Frauen										
18 – 30	1 680	1 530	255	350	220	205	395	85	20	279
30 – 40	2 045	1 930	200	305	350	300	595	135	40	321
40 – 50	1 385	1 330	55	120	250	310	405	140	45	363
50 – 60	2 880	2 830	60	205	450	690	1 000	310	110	386
60 – 65	2 310	2 280	40	130	435	620	730	225	100	385
65 – 70	4 945	4 890	75	315	1 325	1 190	1 355	455	170	365
70 – 75	4 085	4 035	65	255	1 025	1 005	1 170	375	145	367
75 – 80	2 240	2 215	40	130	445	585	710	210	100	382
80 und älter	3 920	3 865	80	210	555	1 280	1 210	345	175	390
Zusammen	25 495	24 905	875	2 025	5 050	6 185	7 570	2 285	910	366
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	10 275	625	1 135	1 785	2 220	3 245	935	335	354
Altersgrenze und älter ¹	14 810	14 630	255	890	3 265	3 965	4 325	1 350	575	374
Männer										
18 – 30	2 410	2 195	355	535	300	285	570	125	30	280
30 – 40	2 870	2 690	265	380	430	535	855	175	50	326
40 – 50	2 085	2 005	80	205	335	480	680	175	50	360
50 – 60	3 375	3 295	75	255	525	870	1 145	330	95	380
60 – 65	2 350	2 305	45	165	440	700	720	160	75	369
65 – 70	4 420	4 335	90	375	1 275	1 225	990	260	115	344
70 – 75	3 410	3 370	60	275	1 185	940	650	170	85	332
75 – 80	1 685	1 660	25	120	560	460	370	80	45	340
80 und älter	1 855	1 840	55	120	560	520	400	120	60	348
Zusammen	24 460	23 685	1 055	2 425	5 615	6 015	6 375	1 595	605	343
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	12 850	825	1 575	2 115	2 970	4 060	995	310	346
Altersgrenze und älter ¹	11 000	10 840	230	850	3 500	3 045	2 315	605	295	339

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ohne Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge	Mit Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen im Dezember						
			zu- sammen	nach Art der Versicherung (Mehrfachnennungen möglich)					
				Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versiche- rung	frei- willige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versiche- rung	Zusatz- beiträge nach SGB V	private Kranken- ver- siche- rung	soziale Pflege- ver- siche- rung	private Pflege- ver- siche- rung
Insgesamt									
18 – 30	4 090	3 810	280	10	230	25	15	235	15
30 – 40	4 915	4 100	815	30	710	80	35	700	25
40 – 50	3 470	2 710	760	20	690	80	20	670	25
50 – 60	6 255	4 775	1 480	45	1 365	200	45	1 325	45
60 – 65	4 660	3 625	1 030	35	940	110	40	915	40
65 – 70	9 365	8 285	1 080	25	950	75	55	820	45
70 – 75	7 500	6 645	850	20	720	55	70	550	50
75 – 80	3 925	3 385	535	20	460	40	35	385	30
80 und älter	5 775	5 345	435	20	350	25	45	305	35
Insgesamt	49 955	42 685	7 270	230	6 420	690	365	5 905	310
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	19 620	4 520	145	4 080	510	160	3 990	150
Altersgrenze und älter ¹	25 815	23 065	2 750	85	2 340	185	200	1 920	160
Frauen									
18 – 30	1 680	1 555	130	5	105	10	10	110	5
30 – 40	2 045	1 715	325	10	280	25	15	280	10
40 – 50	1 385	1 090	295	10	265	35	10	260	10
50 – 60	2 880	2 165	715	25	660	90	15	660	20
60 – 65	2 310	1 810	500	15	470	55	10	460	10
65 – 70	4 945	4 395	555	20	505	40	10	455	10
70 – 75	4 085	3 595	490	15	445	35	15	345	15
75 – 80	2 240	1 920	320	10	290	25	10	250	5
80 und älter	3 920	3 645	275	15	235	20	20	210	15
Zusammen	25 495	21 895	3 600	115	3 255	340	115	3 025	100
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	8 635	2 045	65	1 865	225	60	1 850	55
Altersgrenze und älter ¹	14 810	13 260	1 550	50	1 390	115	55	1 175	45
Männer									
18 – 30	2 410	2 255	150	5	125	15	5	130	10
30 – 40	2 870	2 385	490	20	430	55	20	420	15
40 – 50	2 085	1 620	465	10	425	45	15	410	15
50 – 60	3 375	2 610	765	20	705	110	25	670	25
60 – 65	2 350	1 815	535	25	470	55	30	455	30
65 – 70	4 420	3 890	525	10	445	35	45	365	35
70 – 75	3 410	3 050	360	10	275	20	50	205	35
75 – 80	1 685	1 465	220	10	170	15	25	135	25
80 und älter	1 855	1 695	160	10	115	5	25	95	20
Zusammen	24 460	20 790	3 670	115	3 165	350	245	2 880	210
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	10 985	2 475	80	2 215	285	100	2 140	100
Altersgrenze und älter ¹	11 000	9 805	1 200	35	950	70	145	740	110

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 10

Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versicherung ²	Freiwillige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versicherung ²	Zusatz- beiträge nach SGB V ²	Private Kranken- versiche- rung ²	Soziale Pflegever- sicherung ²	Private Pflegever- sicherung ²
	EUR					
Insgesamt						
18 – 30	.	167	14	.	35	.
30 – 40	174	165	14	190	36	34
40 – 50	.	168	14	.	37	36
50 – 60	174	170	14	270	38	51
60 – 65	164	170	14	306	37	64
65 – 70	166	151	13	188	35	62
70 – 75	.	141	12	181	32	71
75 – 80	.	144	13	219	33	77
80 und älter	.	157	13	219	37	75
Insgesamt	160	160	13	218	36	60
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	171	169	14	244	37	48
Altersgrenze und älter ¹	140	146	13	197	34	70
Frauen						
18 – 30	.	166	.	.	36	.
30 – 40	.	167	14	.	36	.
40 – 50	.	169	14	.	37	.
50 – 60	.	172	13	.	37	.
60 – 65	.	171	13	.	37	.
65 – 70	.	157	13	.	35	.
70 – 75	.	147	12	.	31	.
75 – 80	.	154	13	.	32	.
80 und älter	.	159	.	.	37	.
Zusammen	166	163	13	203	36	54
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	173	170	13	207	37	42
Altersgrenze und älter ¹	158	152	13	198	33	68
Männer						
18 – 30	.	168	.	.	35	.
30 – 40	.	163	14	.	37	.
40 – 50	.	168	14	.	38	.
50 – 60	.	168	14	281	38	53
60 – 65	155	168	15	329	37	68
65 – 70	.	144	13	191	36	64
70 – 75	.	132	.	195	33	75
75 – 80	.	128	.	207	35	79
80 und älter	.	152	.	.	39	.
Zusammen	153	158	14	225	37	62
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	170	167	14	266	37	52
Altersgrenze und älter ¹	112	137	13	196	35	71

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Versicherungsarten.

T 11

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs

Art des Mehrbedarfs	Insgesamt ¹	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²	Altersgrenze ² und älter	Frauen
---------------------	------------------------	-----------------------------	------------------	--	-------------------------------------	--------

Anzahl³

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	16 280	14 830	1 450	11 190	5 090	7 845
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	20	20	-	20	-	20
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	65	65	-	65	-	60
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	135	135	-	125	10	105
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-
Für kostenaufwändige Ernährung	860	855	5	490	370	455
Für dezentrale Warmwassererzeugung	12 630	12 630	-	4 950	7 675	6 700
Für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	6 530	6 360	165	6 425	100	2 750

Durchschnittliche Höhe des Mehrbedarfs in EUR⁴

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	72	73	62	73	71	72
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	.	.	.	.	.	.
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	155	155	.	155	.	156
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	61	61	.	62	.	62
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	.	.	.	.	.	.
Für kostenaufwändige Ernährung	57	57	.	59	55	58
Für dezentrale Warmwassererzeugung	10	10	.	10	10	10
Für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	63	63	65	64	57	63

1 Ohne Mehrfachzählung. – 2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 3 Mehrfachzählungen möglich. – 4 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Mehrbedarfen. – / Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher.

T 12

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Empfänger/ -innen mit angerech- netem Ein- kommen	Mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR im Dezember									Durch- schnittliches angerechnetes Einkommen im Dezember ²
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr	
		Anzahl										EUR
Insgesamt											
18 – 30	2 560	1 285	220	770	165	65	30	10	5	5	151
30 – 40	3 125	1 615	370	690	205	90	60	50	25	25	160
40 – 50	2 110	475	185	375	240	280	205	165	80	105	342
50 – 60	4 040	405	355	455	535	585	565	520	360	255	438
60 – 65	3 150	295	270	330	420	480	540	420	260	130	438
65 – 70	7 680	880	855	985	1 105	1 155	1 210	860	435	195	396
70 – 75	6 140	740	710	795	825	905	945	720	350	160	393
75 – 80	3 055	335	310	380	395	465	465	420	210	75	410
80 und älter	4 320	250	340	480	605	700	695	685	380	185	460
Insgesamt	36 185	6 275	3 620	5 265	4 495	4 720	4 720	3 850	2 110	1 130	372
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 505	4 125	1 450	2 680	1 620	1 585	1 505	1 225	775	535	322
Altersgrenze und älter ¹	20 680	2 150	2 170	2 585	2 875	3 135	3 215	2 620	1 335	600	410
Außerhalb von Einrichtungen	33 505	6 100	3 455	4 990	4 210	4 300	4 280	3 315	1 805	1 045	364
In Einrichtungen	2 680	175	165	275	285	420	440	530	300	90	477
Frauen											
18 – 30	1 055	530	90	305	70	30	15	5	5	-	154
30 – 40	1 320	680	125	315	85	40	30	25	10	10	165
40 – 50	820	180	65	160	85	90	80	70	30	50	350
50 – 60	1 800	195	135	200	230	230	265	240	180	120	448
60 – 65	1 540	150	130	165	195	210	265	220	150	60	441
65 – 70	4 120	485	420	470	595	590	695	490	255	115	405
70 – 75	3 330	350	305	375	430	495	570	440	245	115	424
75 – 80	1 740	160	140	195	210	250	295	280	150	55	440
80 und älter	3 020	130	195	315	420	510	510	505	295	140	479
Zusammen	18 740	2 870	1 610	2 500	2 320	2 455	2 730	2 270	1 320	670	397
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 795	1 765	575	1 160	695	640	715	595	395	255	334
Altersgrenze und älter ¹	11 945	1 105	1 030	1 335	1 630	1 815	2 010	1 675	925	420	433
Männer											
18 – 30	1 505	755	130	470	95	35	15	5	-	-	149
30 – 40	1 810	935	245	375	120	50	30	25	15	15	157
40 – 50	1 290	295	120	220	150	185	125	95	45	55	337
50 – 60	2 235	205	220	260	305	355	300	280	180	135	431
60 – 65	1 610	145	140	165	225	270	275	200	115	70	434
65 – 70	3 565	395	435	520	510	560	520	370	180	75	385
70 – 75	2 815	385	405	420	395	405	375	280	105	45	358
75 – 80	1 320	170	170	185	185	215	170	145	60	25	371
80 und älter	1 300	115	150	160	185	190	190	180	85	45	417
Zusammen	17 445	3 405	2 015	2 770	2 175	2 265	1 990	1 580	790	460	345
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 710	2 360	875	1 520	930	945	790	630	380	280	312
Altersgrenze und älter ¹	8 735	1 045	1 135	1 250	1 245	1 325	1 200	950	410	180	378

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Em- p- fänger/ -innen mit ange- rech- netem Ein- kommen ²	Art des angerechneten Einkommens (Mehrfachnennungen möglich)								Em- p- fänger/ -innen ohne ange- rech- netes Ein- kommen
		Er- werbs- ein- kommen	Rente wegen Er- werbs- min- derung	Alters- rente	Hinter- bliebe- nen- rente	Versor- gungs- bezüge oder Renten aus privater oder betrieb- licher Vorsorge	über- steigendes Einkommen eines/einer im gemein- samen Haushalt lebenden Partners/ Partnerin	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz (BVG), Vermögens- einkünfte oder sonstige Einkünfte	
Insgesamt										
18 – 30	2 560	1 990	5	-	180	5	10	905	155	1 530
30 – 40	3 125	2 455	295	-	20	10	30	875	130	1 790
40 – 50	2 110	810	1 305	5	25	30	35	305	100	1 360
50 – 60	4 040	750	3 365	50	120	70	85	155	255	2 220
60 – 65	3 150	315	2 635	140	185	70	110	45	220	1 510
65 – 70	7 680	375	450	6 905	545	105	380	30	705	1 685
70 – 75	6 140	150	-	5 860	660	120	400	15	650	1 355
75 – 80	3 055	40	-	2 775	485	75	190	5	380	865
80 und älter	4 320	25	-	3 290	1 285	145	230	10	675	1 455
Insgesamt	36 185	6 905	8 055	19 030	3 495	625	1 470	2 345	3 265	13 770
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 505	6 355	8 010	245	570	195	295	2 285	890	8 635
Altersgrenze und älter ¹	20 680	550	45	18 785	2 925	430	1 175	60	2 375	5 130
Außerhalb von Einrichtungen	33 505	6 755	7 680	17 325	3 025	520	1 440	2 295	2 810	12 980
In Einrichtungen	2 680	150	375	1 705	470	105	30	50	455	790
Frauen										
18 – 30	1 055	820	5	-	90	-	10	365	75	630
30 – 40	1 320	1 035	115	-	10	5	25	390	70	725
40 – 50	820	320	480	5	20	10	15	130	35	565
50 – 60	1 800	325	1 445	15	100	40	45	70	130	1 080
60 – 65	1 540	145	1 220	70	160	40	80	25	105	765
65 – 70	4 120	200	205	3 675	460	60	255	20	395	830
70 – 75	3 330	65	-	3 130	570	60	240	10	350	760
75 – 80	1 740	15	-	1 545	415	40	120	5	195	500
80 und älter	3 020	15	-	2 230	1 140	105	140	10	445	900
Zusammen	18 740	2 935	3 465	10 670	2 965	370	925	1 025	1 805	6 750
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 795	2 660	3 445	115	420	105	190	980	435	3 885
Altersgrenze und älter ¹	11 945	275	20	10 555	2 545	265	735	40	1 370	2 865
Männer										
18 – 30	1 505	1 170	-	-	90	5	-	540	80	905
30 – 40	1 810	1 420	180	-	5	5	5	485	55	1 065
40 – 50	1 290	490	825	-	10	20	20	170	65	795
50 – 60	2 235	420	1 920	35	20	30	40	85	120	1 140
60 – 65	1 610	170	1 415	70	20	25	30	20	115	740
65 – 70	3 565	180	245	3 230	80	45	125	10	310	855
70 – 75	2 815	85	-	2 730	90	55	160	5	300	600
75 – 80	1 320	25	-	1 235	70	35	70	5	180	370
80 und älter	1 300	10	-	1 060	145	35	95	-	225	555
Zusammen	17 445	3 970	4 590	8 360	530	255	545	1 320	1 460	7 015
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 710	3 695	4 570	135	150	90	105	1 300	455	4 750
Altersgrenze und älter ¹	8 735	275	20	8 225	375	165	440	20	1 005	2 265

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember											Durch- schnitt- licher Netto- bedarf im Dezember
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	über 1 000	
		Anzahl												EUR
Insgesamt													
18 – 30	4 090	5	45	80	190	375	735	875	555	500	455	280	687
30 – 40	4 915	35	60	100	160	370	650	805	700	660	790	585	738
40 – 50	3 470	95	205	240	285	285	335	395	345	345	400	545	663
50 – 60	6 255	225	570	640	675	600	535	520	435	470	520	1 065	612
60 – 65	4 660	180	440	575	530	480	415	385	340	320	290	705	582
65 – 70	9 365	490	975	1 250	1 300	1 190	1 125	1 025	680	520	320	500	489
70 – 75	7 500	425	825	995	995	950	915	830	475	435	275	390	484
75 – 80	3 925	205	385	550	495	455	410	445	285	260	165	255	507
80 und älter	5 775	485	660	740	740	625	555	635	430	320	260	325	482
Insgesamt	49 955	2 145	4 165	5 165	5 365	5 335	5 680	5 915	4 245	3 825	3 470	4 650	566
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 140	570	1 395	1 720	1 925	2 190	2 745	3 035	2 445	2 355	2 490	3 270	650
Altersgrenze und älter ¹	25 815	1 575	2 765	3 445	3 440	3 145	2 935	2 880	1 800	1 470	975	1 380	487
Außerhalb von Einrichtungen	46 485	1 660	3 660	4 705	4 975	5 065	5 440	5 755	3 960	3 620	3 215	4 440	574
In Einrichtungen	3 470	485	505	465	390	265	240	160	285	205	255	210	454
Frauen													
18 – 30	1 680	5	25	35	70	150	300	365	225	200	190	120	687
30 – 40	2 045	15	30	40	70	140	295	355	285	240	315	260	734
40 – 50	1 385	35	90	75	105	115	130	175	150	130	165	215	670
50 – 60	2 880	100	255	285	310	260	245	230	220	210	235	535	624
60 – 65	2 310	75	200	275	265	245	215	190	170	175	140	355	592
65 – 70	4 945	255	505	660	690	660	595	520	345	280	170	260	488
70 – 75	4 085	225	485	575	550	510	455	405	240	255	160	235	482
75 – 80	2 240	115	225	330	300	260	210	210	165	150	100	165	509
80 und älter	3 920	320	495	530	535	440	380	355	245	205	175	235	471
Zusammen	25 495	1 145	2 305	2 810	2 895	2 780	2 825	2 815	2 045	1 845	1 655	2 380	554
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 680	235	635	760	860	950	1 225	1 345	1 085	985	1 065	1 535	652
Altersgrenze und älter ¹	14 810	905	1 670	2 045	2 035	1 830	1 600	1 470	965	860	590	845	483
Männer													
18 – 30	2 410	5	20	45	120	225	435	510	335	295	265	155	687
30 - 40	2 870	15	35	55	90	230	360	450	410	420	475	330	740
40 - 50	2 085	65	115	160	180	165	205	220	190	220	235	330	659
50 - 60	3 375	130	315	355	365	345	290	285	215	255	285	535	601
60 - 65	2 350	100	235	300	265	240	200	195	170	145	150	350	573
65 - 70	4 420	230	470	590	610	530	530	500	335	235	145	240	490
70 - 75	3 410	200	340	420	445	440	460	425	235	180	110	155	486
75 - 80	1 685	90	160	220	195	195	200	235	120	110	65	90	504
80 und älter	1 855	165	165	210	205	185	175	280	185	115	80	85	508
Zusammen	24 460	1 000	1 860	2 360	2 470	2 555	2 855	3 100	2 195	1 980	1 815	2 270	578
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 460	335	760	960	1 065	1 240	1 520	1 690	1 360	1 370	1 430	1 735	649
Altersgrenze und älter ¹	11 000	665	1 095	1 400	1 410	1 315	1 335	1 410	840	610	385	535	492

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.